

Mitteilungsvorlage

Datum	Abteilung/Dienst	Aktenzeichen	Beschlussverteiler
25.09.2007	24 Abteilung für den ländlichen Raum		FBL 1, 10, FBL 2, 20, FBL 3, 30, FBL 4, 40, AEWLD, Grube Fort, LDA, LTV,

Gremium	Sitzungsdatum	Beschluss	Bemerkung
Kreisausschuss	10.10.2007		
Kreistag	22.10.2007	z. K. genommen	

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- Kostenstelle/CO-Auftrag

Anlagen

Regionales Entwicklungskonzept Lahn-Dill-Bergland

Regionales Entwicklungskonzept Lahn-Dill-Bergland

1 INHALT DER MITTEILUNG

Kreisausschuss und Kreistag nehmen die Ausführungen zum Regionalen Entwicklungskonzept zur Kenntnis.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag

Keine

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Keine

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen

Keine

2.4 Besondere Auswirkungen auf behinderte Menschen

Keine

2.5 Befristung der Regelung/en

Keine

3 BEGRÜNDUNG

Das Regionale Entwicklungskonzept ist die Grundlage, um Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung der ländlichen Raumes (ELER) beantragen zu können. Es bewerben sich 25 hessische Regionen, aus denen 15 als förderwürdig anerkannt werden.

Derzeit schreibt die Region Lahn-Dill-Bergland mit finanzieller Unterstützung des Landes Hessen ihr Regionales Entwicklungskonzept fort. Die Region umfasst die Kommunen Haiger, Dillenburg, Dietzhölztal, Eschenburg, Herborn, Siegbach, Mittenaar, Bischoffen, Hohenahr, Ehringshausen und Sinn des Lahn-Dill-Kreises und die Kommunen Biedenkopf, Breidenbach, Steffenberg, Dauthpeltal, Angelburg, Bad Endbach, Gladenbach und Lohra des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Region wird mit Ausnahme der Kommunen Haiger, Herborn, Dillenburg, Ehringshausen und Sinn in der Förderperiode 2000-2006 anerkannte LEADER-Region.

Nach einer Auftaktveranstaltung im April 2007 haben bis Anfang Juli 2007 rund 130 Beteiligte in fünf Arbeitskreisen über die Zukunft der Region, um gemeinsames Handeln und konkret zu fördernde Projekte diskutiert. Thematischer Schwerpunkte waren:

1. Wirtschaft
2. Energie
3. Tourismus
4. Landwirtschaft und Landnutzung
5. Lebensqualität und Demografie

Für die Mehrheit der Beteiligten liegt der Erfolg der Arbeitsphase der letzten Monate darin, dass gemeinsam das vorhandene Regionale Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2001 für die in den letzten Jahren um die Kommunen Haiger, Dillenburg, Herborn, Ehringshausen und Sinn erweiterte Region fortgeschrieben wurde. Dieser Prozess hat das Zusammenwachsen der Region gefördert. Es wurden Projektideen entwickelt, die nicht nur durch die ELER sondern auch durch andere Programme gefördert werden können. Leitbild für die Entwicklung der Region ist die Etablierung eines Naturparks Lahn-Dill-Bergland (die Anerkennung wurde im Staatsanzeiger Nr. 39 vom 24.09.2007 veröffentlicht) im Rahmen des Geoparks Westerwald-Lahn-Dill-Taunus. Die Erstellung des Konzeptes erfolgt in gegenseitiger Abstimmung mit der Region Lahn-Dill-Wetzlar.

gez.

Wolfgang Hofmann
Erster Kreisbeigeordneter